

Erarbeiten eigener Positionen

Während des dritten Veranstaltungsabends wollen wir die entscheidenden Fragen behandeln, wie wir die Methoden der gelenkten Demokratie durchbrechen können.

Im Rahmen von Workshops bieten wir vorbereitete Themenbereiche zur Diskussion und Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten an.



Es können sich aber auch weitere Themenfelder aus den vorherigen Veranstaltungen ergeben. Bei Interesse können die Themen natürlich auch nach der Veranstaltung in Arbeitsgruppen weiter bearbeitet werden.

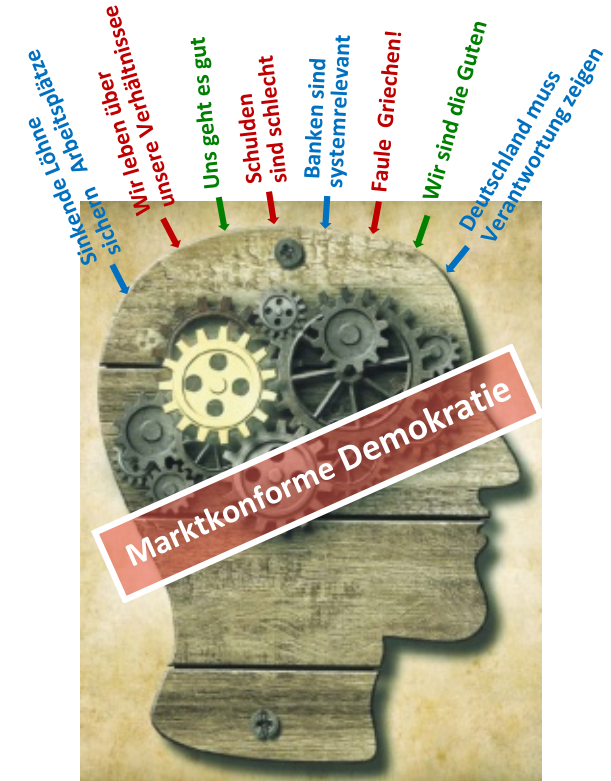
Wie kann es sein, dass alle für Frieden sind, aber Konflikte gezielt verschärft werden? Wie kann es sein, dass Kriege mit Lügen begonnen werden, aber hinterher kein Verantwortlicher zur Rechenschaft gezogen wird? Wie kann es sein, dass die Reichtumsberge wachsen und zugleich humanitäre Krisen selbst in EU-Ländern geduldet werden?

Demokratie ist eine Idee, die erkämpft werden musste, doch wenn man sich nicht für sie einsetzt, wird sie verloren gehen. Für große Machtinteressen scheint Demokratie dabei immer mehr ein Störfaktor zu sein, der sich „dem Markt“ gegenüber „konform“ zu verhalten hat.

Wir wollen mit der Veranstaltungsreihe einen Raum zum kritischen Denken und Handeln bieten, indem wir in der ersten Veranstaltung am Beispiel der Schuldenbremse verdeutlichen, mit welchen falschen Erzählungen demokratischer Spielraum abgebaut und Profitinteressen umgesetzt werden. In der zweiten Veranstaltung wird Albrecht Müller von den NachDenkSeiten auf die vielfältigen Methoden der Meinungsmache eingehen, mit denen negative Entwicklungen an den Interessen der Bevölkerung vorbei durchgesetzt werden. In der dritten Veranstaltung werden wir uns auf die Suche nach Ideen machen, wie man der Meinungsmache etwas entgegensetzen und die Demokratie neu beleben kann.

Alle Veranstaltungen werden die Gelegenheit bieten, miteinander zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Für kulturelle Abwechslung, die den Themenbereich aufgreift, ist außerdem gesorgt.

MEINUNGSMACHE!



3 Abende voller Informationen mit Kultur und Diskussion um die Frage:

**Wir sind 99%!
Warum herrschen 1%?**

Im Legienhof – Lichtssal
24103 Kiel, Legienstr. 22

14. Oktober 2015, 18.00 Uhr

Wem nützt die Schuldenbremse?

1% Zinsen auf Staatsanleihen sind untragbar, aber
7% für private Investitionen sind vernünftig?
Sie machen die Erdkugel wieder zur Scheibe!



Es soll aufgeklärt werden, mit welchen Methoden der Meinungsbildung politische Entscheidungen gegen die Interessen von 99% durchgesetzt wurden.

„Alternativlose“ Steuersenkungen erhöhen die privaten Geldvermögen; „intelligente“ Finanzprodukte vermehren unerklärbar den Reichtum; das Finanzkasino bricht zusammen; der Staat rettet, die Staatsschulden springen hoch...



Die „Schuldenbremse“ bekommt Verfassungsrang; der Staat „verarmt“ und wird privatisiert; Gemeineigentum wird verschleudert...

Die Demokratie wird marktkonform, Geldbesitzer (Oligarchen) beherrschen das Land.

Mit Lesungen aus **George Orwells**
„1984“
vorgetragen von Nils Aulike

04. November 2015, 18.00 Uhr

Meinungsmache...

bestimmt wesentlich die politischen Entscheidungen.



Veranstaltung mit **Albrecht Müller**, Autor der Bücher:
„Die Reformlüge“, „Meinungsmache“ und „Machtwahn“.

Die wichtigen politischen Entscheidungen werden weitgehend von gezielter Meinungsmache bestimmt. Einzelne Menschen und Gruppen, die über viel Geld verfügen, verhindern demokratische Entscheidungen zu Gunsten der Mehrheit der Menschen, indem sie Einfluss nehmen auf die Meinungsbildung der Multiplikatoren, also vor allem der Medien, und auf die Menschen selbst.

Das betrifft mit den Struktur„reformen“ große gesellschafts-politischen Veränderungen, z.B. die Teilprivatisierung der Altersvorsorge, die Privatisierung öffentlicher Unternehmen und Einrichtungen, den Aufbau eines Niedriglohnssektors, sowie die Kommerzialisierung aller Lebensbereiche, wie der Schulen, der Universitäten und der Kliniken.

Meinungsmache dient der Vorbereitung und Einleitung von Kriegen. Mit Propaganda wurde 1999 der Jugoslawien-Krieg eingeleitet und damit die Ausweitung der Tätigkeit der Bundeswehr von einer Verteidigungsarmee zu einer Interventionsarmee auch außerhalb des NATO-Bereichs.

Meinungsmache und Lobbytätigkeit sind die eigentlichen „Entscheidungsträger“. Um zu verstehen, warum die Lohnabhängigen und ihre Gewerkschaften, in den letzten 40 Jahren so viel Macht und Einfluss verloren haben, müssen wir die Rolle von Propaganda und Lobbytätigkeit in der Politik untersuchen.

Mit musikalischen Einlagen von
Holger Burner
politischer Rap / HIP HOP aus Hamburg

25. November 2015, 18.00 Uhr

...und was können wir tun?

„Warum schweigen die Lämmer?“



Wie können wir das Schweigen brechen?

Wir wollen gemeinsam Ideen dazu entwickeln, wie man sich den Methoden der Meinungsmache entgegenstellen kann. Hierzu sollen Workshop-Gruppen darüber nachdenken und diskutieren, wie man Mitmenschen sensibler für die Manipulationstechniken machen kann und wie man auf die zahlreichen Falschinformationen hinweisen kann, die bereits fest in der öffentlichen Meinung verankert wurden. Zudem sollen Ideen zur Herstellung einer Gegenöffentlichkeit gesammelt und entwickelt werden, die den Falschüberzeugungen jeweils andere Meinungen entgegenstellen. Hierbei ist z.B. die Verbreitung zusätzlicher Möglichkeiten zur Information wichtig.

In der Veranstaltung werden als weitere Anregung noch Videoausschnitte aus einem kürzlich gehaltenen Vortrag des Kieler Psychologieprofessors Rainer Mausfeld („Warum schweigen die Lämmer?“) gezeigt, der einige grundlegende Techniken entlarvt, mit denen nicht nur Meinungen beeinflusst werden, sondern auch versucht wird, die Empörungsfähigkeit von Menschen nach eigenen Zwecken zu lenken.

Kulturbeitrag an diesem Abend:
Politisch-künstlerische Aktionsformen
im öffentlichen Raum